

# HAMBURGER Wochenblatt

Nr. 19

40. Jahrgang  
6. Mai 2015

Kleinanzeigen  
040/55 44 72-700

**Pflege aus  
Polen**

24 Std. häusliche Betreuung  
zuverlässig und legal  
Tel.: 040. 32 53 49 50  
www.prodomi24.de

**ProDomi24**  
REALESTATE & SERVICE

■ EPPENDORF ■ HARVESTEHUDE ■ GROß BORSTEL ■ ROTHERBAUM

www.hamburger-wochenblatt.de

## Kfz-Anmeldestelle

Landesbetrieb Verkehr wird  
Kundenandrang nicht Herr

Seite 4



## Kabarett

Alma Hoppes neues Programm  
kommt schwer in Gang

Seite 7

# Blutige Party im UKE

Große Spende-Aktion mit Biker-Power am Sonntag, 10. Mai

**EPPENDORF** Motorräder sind auf dem Gelände des UKE aus Rücksicht auf ruhebedürftige Patienten eigentlich tabu. Eine Ausnahme wird am Sonntag, 10. Mai, gemacht. Dann werden zahlreiche Biker zur „blutigen Party in Norddeutschland“ erwartet: Die Motorrad-Fahrgemeinschaft „Alster-Cruiser“ hat zusammen mit dem Blutspende-Dienst des UKE erstmals zur Aktion „Bikers Blood for Help“ – Biker spenden Blut“ aufgerufen. Von 10 bis 16 Uhr sind Biker, Triker, Freunde und Nicht-Motorradfahrer eingeladen Blut zu spenden, Live-Musik zu hören, schwere Maschinen zu bestaunen, das medizinhistorische Museum zu besuchen, sich an der Grillstation zu stärken und vieles mehr. Schirmherr der Blutspende-Aktion ist Schauspieler Kalle Haverland, bekannt als Manfred „Spider“ Kowalski in „Gute Zeiten schlechte Zeiten“ und aus „Werner – Eiskalt“. Haverland, der die Alster-Cruiser durch verschiedene Ausfahrten kennt, ließ sich nicht lange bitten:



Schauspieler und Biker Kalle Haverland ist Schirmherr der Blutspende-Party  
Foto: Tom Wolf



„Meine Frau und ich hatten vor einem Jahr einen schweren Motorradunfall. Leider habe ich mir vorher keine Gedanken gemacht. Ich unterstütze die Aktion von ganzem Herzen. Es ist ein kleiner Piks mit großer Wirkung.“ Das hat auch Anke Boll von den Alster-Cruisern erfahren: „Viele Motorradfahrer verunglücken. Eine Freundin der Cruiser brauchte viele Transfusionen. Das brachte uns auf die Idee, dass auch spenden müsste, wer Empfänger sein könnte“, erzählt die 45-jährige Handelsvertreterin beim Wochenblatt, die seit ihrem 18. Lebensjahr Motorrad fährt. Bei Dr. Sven Peine, Leiter des Instituts für Transfusionsmedizin am UKE, rannte sie of-

fene Türen ein: „Mit der großen Biker-Blutspende, die einmal jährlich in der Schweiz stattfindet, habe ich gute Erfahrungen gemacht. Diese Zielgruppe hat ein besonderes Bewusstsein. Auch wenn es für Biker sicherer ist als noch vor zwanzig Jahren, kennt fast jeder Fahrer ein Unfallopfer.“ Im UKE werden jährlich 35.000 Blutkonserven verbraucht, aber nur 25.000 bis 26.000 gespendet. „Wir müssen uns permanent bei anderen Diensten versorgen“, so Peine. „Gerade in Krisenzeiten wie zur Grippe oder in den Ferien müssen wir bundesweit wie Eichhörnchen Konserven zusammensuchen.“ Peine hofft deshalb auf zahlreiche Spender am 10. Mai. „Eine Blutspende schadet dem Körper nicht und wir kümmern uns gut um die Spender“, verspricht er. Peine empfiehlt, erst 30 Minuten nach

der Spende am Straßenverkehr teilzunehmen und vorher einen Snack zu sich zu nehmen. Den erhalten Spender zur regulären Öffnungszeiten sowie, am Sonntag wartet außerdem eine Grillstation. Zur Überbrückung der Wartezeit und als spannendes Rahmenprogramm gibt es außerdem Bewegungsübungen speziell für Biker von UKE-Physiotherapeuten, Erste-Hilfe-Übungen und Vorträge von Rechtsmediziner Prof. Klaus Pitschel. Für Musik sorgen DSDS-Finalistin Vanessa Valera, Rocksängerin Jutta Weinhöld, ex-Hot-Chocolate Sänger Jim Ferguson und 13 weitere Künstler. Kleine Besucher werden mit Kinderschminken, Basteln und Clown-Auftritten unterhalten. Die UKE-Blutspende befindet sich im Gebäude Ost (o)38, Martinistraße 52. (li) ▶ [www.uke.de/blutspende](http://www.uke.de/blutspende)

## Termin

Unter dem Motto „Bikers Blood for Help – Biker spenden Blut“ sind am 10. Mai 2015 von 10 bis 16 Uhr alle Hamburger Biker-/Innen, Triker, Freunde und Nicht-Biker eingeladen, zum Gelände des UKE, Martinistr. 52, zum Aderlass zu kommen.

# „Das alte Eppendorf geht verloren...“

Nach 26 Jahren ist plötzlich Schluss: Wie „Verena Moden“ gekündigt wurde

**EPPENDORF** Wer Übergrößen in der Damenmode sucht, geht in Eppendorf zu Verena Moden. Seit 26 Jahren. Seit 19 Jahren führt Hannelore Brünger dieses Geschäft in der Eppendorfer Landstraße 112, dicht am Eppendorfer Marktplatz. Am 31. August ist Schluss. Der Vermieter, die Grundstücksverwaltung König, hat der langjährigen Mieterin gekündigt – ohne Begründung mit einem Zweizeiler. Dem Wochenblatt erläutert der Vermieter: „Die Ladenflächen werden modernisiert.“ Für Hannelore Brünger bricht eine Welt zusammen. „Der Laden ist mein Leben“, sagt die 74-Jährige. Sie wird mit ihrem



Hannelore Brünger muss zum 31. August raus Fotos: ch

Laden nicht mehr umziehen. Gern hätte sie noch einige Jahre weitergemacht. „Ich halte es mit Helmut Schmidt. Ich möchte so lange arbeiten, wie es geht.“ Das geht nun bald nicht mehr. Verena Moden hatte es

bereits in den letzten Monaten nicht leicht. Das Nachbarhaus wurde abgerissen. Ein Neubau entstand. Lärm und Staub beeinträchtigten das Geschäft. Hannelore Brünger machte Mietminderungen geltend.

Schon vor den Baumaßnahmen fragten die Vermieter, wie lange sie ihren Laden denn noch betreiben wolle. Nach Fertigstellung des benachbarten Neubaus flatterte die kurzgefasste Kündigung auf den Tisch. „Diese stilllose Form ist das Schlimmste. Nach 19 Jahren kein persönliches Wort. Das alte Eppendorf geht verloren. Das Menschliche auch“, resümiert Hannelore Brünger traurig. Die Kundinnen seien entsetzt. 2367 Namen führt Hannelore Brünger in ihrer Kartei. Sie hätte auch eine Mieterhöhung in Kauf genommen, um zu bleiben. „Aber ich bekam keine Chance“, so die Ladenbesitzerin. (ch)

**FRANK HOFFMANN**  
209

Philipp Wändschmann  
Verkauf & Vermietung  
Wohn- / Anlege- & Gewerbeimmobilien

**IHR IMMOBILIEN-MAKLER VOR ORT**

TEL: 040 430 980 40 | [WWW.FRANKHOFFMANN-IMMOBILIEN.DE](http://WWW.FRANKHOFFMANN-IMMOBILIEN.DE)  
Frank Hoffmann Immobilien GmbH & Co. KG  
Gärtnerstraße 102 | 20253 Hamburg-Eimsbüttel | [info@fh-immo.com](mailto:info@fh-immo.com)

**Jubiläums-Preise** Viele Einzelstücke bis zu **50% reduziert**  
auch online kaufen

**JUWELIER HARNISCH** Muttertag Geschenketag

SEIT 1964 IHR JUWELIER IN HAMBURG  
Brillantschmuck - Goldschmuck - Silberschmuck  
Markenschmuck - Trauringe - Zuchtperlen

**Zugreifen und sparen!** Individuelle Gravuren  
Der weiteste Weg lohnt sich!

über 5.000 **SONDERANGEBOTE**

Angebote & Neuheiten auch bei unseren über 50 Marken!

PANDÖRA Thomas Sabo ICE Engelsrufer  
[www.juwelier-harnisch.de](http://www.juwelier-harnisch.de)

Alsterdorfer Str. 5 - am Winterhuder Marktplatz  
**UHREN & SCHMUCK - REPARATUREN**

**! Ab sofort neue  
Telefonnummern!**

Das Hamburger Wochenblatt hat seit 1. Mai neue Telefonnummern. Die Mail-Adressen und die postalische Anschrift bleiben unverändert.

Anzeigen: 040/55 44 72-700  
Kleinanzeigen: 040/55 44 73-770  
Zustellung: 040/55 44 72-918  
Redaktion: 040/55 44 72-730

# Jetzt anmelden zum „Wi mook dat“-Tag

**HAMBURG** Soziales Engagement ist wesentlicher Bestandteil der hanseatischen Unternehmenskultur. Beim zweiten „Wi mook dat“-Aktionstag am 18. September haben Hamburgs Unternehmen wieder die Möglichkeit, sich mit Mitarbeitern und Zeit für die gute Sache zu engagieren. Von der Kinder- und Jugendhilfe über die Seniorenbetreuung bis hin zum Umwelt- und Naturschutz – zahlreiche Einrichtungen sind auf helfende Hände und finanzielle Unterstützung angewiesen. Anmeldeschluss für interessierte Unternehmen ist der 29. Mai 2015. Unternehmen wie Gebrüder Heinemann, Hauni Maschinenbau AG, das Madison Hotel Hamburg oder Klimainvest Green Concepts, die bereits in 2014 erfolgreich teilgenommen haben, sind auch in diesem Jahr wieder mit dabei. (wi) ▶ **Informationen und Anmeldung im Internet auf [www.wimookdat.de](http://www.wimookdat.de)**

**Deutsche Rentenversicherung Nord**

**Vorträge und Seminare rund um das Thema Rente**

**Todesfall: Versorgt über den Partner?**  
19. Mai 2015 16:30 Uhr

Die kostenfreie Veranstaltung findet statt in der Auskunfts- und Beratungsstelle **Friedrich-Ebert-Damm 245, 22159 Hamburg**  
Tel. 040 5300-25000, Fax: 040 5300-25015  
E-Mail: [beratungsstelle-n-hamburg@dfrv-nord.de](mailto:beratungsstelle-n-hamburg@dfrv-nord.de)  
Anmeldung erforderlich!